

## Peru: Anden-Trekking



### Die schönsten Treks um Alpamayo (Cordillera Blanca), Huascarán (6.768m) und Vilcabamba

Auf dieser Reise begeben Sie sich in die vielleicht schönsten und faszinierendsten Abschnitte der peruanischen Anden. Auf zwei der landschaftlich sehenswertesten Trekkingrouten können Sie die Faszination des Andentrekking vollends auskosten. Die Routen bieten ein wunderbares Naturerlebnis, bei dem die Blicke auf den Alpamayo, den "schönsten Berg der Welt" und den mit 6.768 m höchsten Berg Perús, den Huascarán, sicher zwei Höhepunkte sind.

Ausgehend von Huaráz, dem weltbekannten Bergsteigerort, erkunden Sie zu Fuß die bizarre Schönheit der Natur der Cordillera Blanca. Die Trekkingroute führt hinein ins malerische Santa-Cruz-Tal, vorbei an vielen bekannten und unbekanntem Fünf- und Sechstausendern mit ihren beeindruckenden Gletschern, hin zum "schönsten Berg der Welt", dem Alpamayo.

Bewundern Sie den Pisco, die Pirámide und den Huascarán, mit seinen 6.768 m ist er höchster Berg des Landes und einer der höchsten Südamerikas. Danach führt der Weg nach Cuzco, wo Sie die Hinterlassenschaften der Inka bewundern können und von wo aus Sie zu einer atemberaubenden Trekkingtour durch die Cordillera Vilcabamba starten. Ausgehend von den wenig bekannten Ruinen von Vitcos gelangen Sie auf selten begangenen Pfaden durch die schöne und vielfältige andine Bergwelt nach Machu Picchu.

#### Die Höhepunkte dieser Trekking-Tour:

- Lima mit Zeit für eigene Entdeckungen
- 5-tägiger Santa-Cruz-Trek in der Cordillera Blanca
- 5-tägiges Panorama-Trekking in der Cordillera Vilcabamba
- Kontraste der andinen Bergwelt bis in die Subtropen
- Blick auf Alpamayo und Huascarán
- Titicacasee, Uros-Inseln, Grabtürme von Sillustani
- Erkundungen in der alten Inkahauptstadt Cuzco
- Besuch bekannter (Puca Pucara, Kenko, Sacsayhuaman) und weniger bekannter (Vitcos) Inkaruinen
- Heiliges Tal mit seinen alten Terrassenfeldern
- Ein ganzer Tag im geheimnisvollen Machu Picchu, UNESCO-Weltkulturerbe und eines der 7 neuen Weltwunder
- Möglichkeit zum Aufstieg auf den Putucusi

## Reiseverlauf (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

### 1. Anreise

Am Abend Flug von Deutschland nach Lima.

### 2. Lima

Ankunft in Lima und Transfer ins Hotel. Am Vormittag kurze Einführung zu Perú und Stadtrundgang. Der Nachmittag bietet Gelegenheit zu eigenen Erkundungen in der Hauptstadt Perús. So bieten unter anderem das Goldmuseum und der moderne Stadtteil Miraflores lohnenswerte Ausflugsziele. Abends gemeinsames Begrüßungessen. ÜN im Hotel. F/A

### 3. Lima - Huaráz

Am frühen Morgen verlassen Sie Lima und fahren entlang der Panamericana Richtung Norden. Nach der Hälfte der Strecke geht es dann weiter Richtung Cordillera Blanca und am Abend erreichen Sie Huaráz. ÜN im Hotel. F

### 4. Wilcawaín und Thermalbäder Monterrey

Der heutige Tag dient vor allem der Höhenanpassung. Ausgehend von Huaráz beginnen Sie eine kurze und kaum anstrengende Wanderung nach Wilcawaín, wo Sie eine Ruinenanlage der längst vergangenen Wari-Kultur bewundern können. Von hier gelangt man innerhalb einer Stunde hinab zu den Thermalbädern Monterreys, welche zu einem entspannenden Bad einladen. Am Nachmittag bringt Sie Ihr Bus zurück nach Huaráz in das Hotel. F

### 5. Cordillera Blanca - Santa-Cruz-Tal

Von Huaráz fahren Sie ca. eine Stunde in Richtung Norden in den Callejón de Huaylas hinab bis nach Caraz (2.300 m). Jetzt geht es auf einer unbefestigten Straße in die Cordillera Blanca hinein, bis Sie nach ca. zwei Stunden das kleine Dorf Cashapampa auf 3.050m erreichen. Dort treffen Sie Ihre Begleitmannschaft - den Guide, die Köche und Maultiertreiber. Nachdem die Esel mit der für das Trekking benötigten Ausrüstung beladen sind, beginnen Sie Ihre Wanderung im Santa Cruz Tal. Ihr erstes Zeltlager wird in Llamacorral auf 3.800 m Höhe aufgeschlagen. F/M/A  
(Gehzeit: ca. 4 h, 900 m Aufstieg)

### 6. Ichic-Cocha - Alpamayo

Sie folgen dem Weg durch das breite Santa Cruz Tal und passieren dabei die Lagunen von Ichiccocha und Jatuncocha. Nach ca. 3 Stunden angenehmer Wanderung biegen Sie in das Arhuaycocha-Tal in Richtung Alpamayo-Basecamp ab. Am Fuße des ebenso schönen wie berühmten Alpamayo, der von vielen gar als der "schönste Berg der Welt" bezeichnet wird, schlagen Sie Ihr Zeltlager (ca. 4.250 m) auf. F/M/A  
(Gehzeit: ca. 5 h, 450 m Aufstieg)

### 7. Alpamayo - Taulliraju

Der gesamte Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Dabei haben Sie die Möglichkeit, kurze Streifzüge in der unmittelbaren Umgebung des Lagers zu unternehmen und so einen idealen Aussichts- und Fotostandpunkt für den Alpamayo (5.947 m), den Artesonraju (6.025 m) oder den Quitaraju (6.036 m) zu finden. Auch die Lagune unterhalb des Rinrijirca (5.810 m) bietet in der

Morgensonne ein traumhaftes Bild vor der einzigartigen Bergkulisse. Nach dem Mittagessen setzen Sie Ihr Trekking fort. Ihr Ziel ist ein Lager bei Taullipampa auf 4.200 m Höhe am Fuße des beeindruckenden Taulliraju (5.830 m) und direkt unterhalb des Passes gelegen, den es am nächsten Tag zu überschreiten gilt. ÜN im Zelt. F/M/A  
(Gehzeit: ca. 3 h, je 100 m Auf- und Abstieg)

#### **8. Taulliraju - Huaripampa-Tal**

Der heutige Tag wird lang und anstrengend. Der Weg schlängelt sich zwischen Taulliraju und der türkisfarbenen Lagune von Taullicocha bis hinauf zum Pass Punta Unión auf 4.750 m (3h). Sie steigen nun Richtung Ostflanke der Cordillera Blanca ab, vorbei an den Lagunen von Tocllacocho in das weite und landschaftlich reizvolle Tal von Huaripampa. Nach 4 Stunden erreichen Sie dort Ihr Zeltlager auf 3.600 m Höhe. F/M/A  
(Gehzeit: ca. 7 h, 550 m Aufstieg, 1.000 m Abstieg)

#### **9. Colcabamba - Vaqueria - Huaráz**

Heute geht es eine weitere Stunde bergab bis zu dem kleinen Andendorf Colcabamba (3.400m) und wieder hinauf nach Vaqueria (3.700m, ca. 2h). Sie wandern dabei immer das Tal entlang, von wo aus man einen phantastischen Blick auf die kühne Nadel des Chacaraju (6.112m) hat, bis Sie schließlich die kleine Siedlung Vaqueria erreichen. Hier werden Sie schon von Ihrem Bus erwartet, der Sie hinauf auf einen zweiten Pass bringen wird. Mit etwas Glück können Sie von dort aus den Huascarán, den mit 6.768m höchsten Berg Perús, bewundern. Danach fahren Sie hinab bis zu den bekannten Lagunas Llanganuco. Hier können Sie noch etwas die Schönheit dieser Bergseen bewundern, bevor Sie Ihr Bus zurück nach Huaráz bringt. ÜN im Hotel. F/M  
(Gehzeit ca. 2 h, 300 m Aufstieg, 200 m Abstieg)

#### **10. Panamericana - Lima**

Heute verabschieden Sie sich von der Cordillera Blanca und fahren mit einem bequemen Fernreisebus zurück in die Hauptstadt. Der Hauptverkehrsader des Landes - der Panamericana - immer in Küstennähe folgend erreichen Sie am Abend Lima. ÜN. F

#### **11. Cuzco - Inka-Architektur**

Nach einem kurzen Transfer zum Flughafen fliegen Sie nach Cuzco, der einstigen Hauptstadt des Inka-Reiches. Während eines ausgedehnten Stadtbummels durch die koloniale Innenstadt lernen Sie viele wichtige Gebäude kennen und lassen sich vom Charme der Stadt verzaubern. Fast überall können die Überreste der Inka-Architektur bestaunt werden, deren Mauern trotz vieler schwerer Erdbeben noch heute wie eh und je vom Geschick der Inka-Baumeister zeugen. Am besten lässt sich der Unterschied zwischen der Bauweise der Inka und der Spanier wohl bei einem Besuch der Coricancha, dem heutigen Kloster Sto. Domingo, erkennen. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. ÜN im Hotel. F

#### **12. Tambo Machay - Sacsayhuaman**

Vormittags beginnen die Erkundungen in den Ruinen um Cuzco. Ein Bus bringt Sie zur Ruinenanlage von Tambo Machay. Von hier aus führt Sie die Wanderung über Puca Pucara und Kenko nach Sacsayhuaman - einem riesigen Monumentalbau. Vielerlei Spekulationen und Variationen über Bau und Nutzung dieser Anlage geben Ihnen die Möglichkeit, Ihre eigene Fantasie erblühen zu lassen. Gegen Nachmittag kehren Sie nach Cuzco zurück, wo der Rest des Tages für eigene Erkundungen zur freien Verfügung steht. ÜN im Hotel. F

#### **13. Pisac - Valle Sagrado - Ollantaytambo**

Am Morgen verlassen Sie Cuzco und gelangen schon nach kurzer Zeit in das Valle Sagrado - das heilige Tal der Inka, welches mit seinen farbenfrohen Feldern in typischer Terrassenform besticht. Dem Urubamba folgend erreichen Sie schon bald den Dorfplatz von Pisac unterhalb eines imposanten Ruinenkomplexes. Hier findet ein bekannter Wochenmarkt statt, der inzwischen fast täglich geöffnet ist und dem Sie einen kurzen Besuch abstatten können. Anschließend wandern Sie in gut zwei Stunden zu den Ruinen von Pisac hinauf und können so die sehr gut erhaltenen Reste der Inkaarchitektur besichtigen. Danach setzen Sie Ihre Fahrt entlang des Urubamba fort und erreichen Ollantaytambo, den ersten Rückzugsort der Inka nach der Eroberung Cuzcos durch die Spanier und ehemals bedeutende religiöse Kultstätte. Nach dem Bezug Ihrer Zimmer unternehmen Sie einen Streifzug durch die Ruinen Ollantaytambo. ÜN im Hotel. F

#### **14. Huancacalle - Vitcos**

Eine erlebnisreiche Busfahrt bringt Sie heute nach Huancacalle. Zunächst führt die Straße weiter durch das heilige Tal der Inkas, wo endlose Maisfelder die Landschaft prägen. Im Anschluß überqueren Sie den 4.316 m hohen Pass Abra Malaga, welcher das Tor zu den Subtropen bildet und herrliche Blicke auf den Nevado Veronica (5.500 m) ermöglicht. Kaum vorstellbar dass nur wenige Kilometer später Kakao, Kaffee und Bananen zahlreich gedeihen.

Der krönende Abschluss dieser Fahrt ist die Vilcabamba-Schlucht in ca. 600 m Tiefe bahnt sich der Fluss seinen Weg durch die Anden. In Huancacalle angekommen schlagen Sie Ihr Zeltlager auf und besuchen noch am selben Nachmittag die imposante Ruinenanlage von Vitcos. Hier fand einst der letzte Inkaherrscher Manco Inka Zuflucht vor den Spaniern und man vermutet heute hier sein Grab. ÜN im Zelt. F/A

#### **15. Pumachaca-Pass - Chaupimayo**

Nach dem Frühstück werden die Maultiere mit der Ausrüstung beladen und Sie verlassen Huancacalle bergauf in Richtung Pumachaca-Pass (4.050 m). Der seichte aber stetige Anstieg auf teilweise originalen Inkawegen bringt Sie noch vor der Mittagspause auf über 4.000 m Höhe. Herrliche Panoramen mit mächtigen Schneegipfeln sind die Belohnung für die Anstrengungen des Tages. Am frühen Abend erreichen Sie Ihr nächstes Camp mit Blick auf das gewaltige Bergmassiv des Chaupimayo, wo Sie Ihr Lager für die kommende Nacht aufschlagen (3.900 m). ÜN im Zelt. F/M/A  
(Gehzeit ca. 7-9 h, 1.300 m Aufstieg, 400 m Abstieg)

#### **16. Wanderung entlang der Schneegrenze**

Der heutige Tag wird wohl einer der Anstrengendsten – drei kurzaufeinanderfolgende Pässe bestimmen den Tag und auf einer Höhe zwischen 4.200 und 4.500 m entlang der Schneegrenze sind mehrere Kilometer zu bewältigen. Doch zum Ausgleich gibt diese Strecke immer wieder beeindruckende Blicke in endlose Schluchten und auf nicht minder beeindruckende Schneegipfel frei. Hinter dem dritten und damit letzten Pass (Mojon, 4.480 m) führt Sie der Weg wieder hinab bis auf eine Höhe von 3.250 m. Die Vegetation wird mit jedem Schritt üppiger und die Luft spürbar wärmer. Ü im Zelt. F/M/A  
(Gehzeit ca. 8 h, 900 m Aufstieg, 1.350 m Abstieg)

**17. Nach Santa Teresa**

Bei der heutigen Tagesetappe tauchen Sie immer tiefer in die Subtropen ein. Baumfarne und Orchideen säumen den Weg, der Sie bis nach Yanatile (2.200 m) führen wird und überall sind Kolibris zu beobachten. Hier verabschieden Sie sich von den Maultiertreibern und fahren zunächst mit Ihrem Fahrzeug bis zur letzten Station des Zuges um dann mit diesem unterhalb von Machu Picchu im heiligen Tal bis nach Aguas Calientes zu gelangen. Einzigartige Blicke auf die Ruinenanlage von Machu Picchu eröffnen sich bei dieser Fahrt. Hier angekommen beziehen Sie Ihr Hotel. Wer möchte, kann danach noch das nahegelegene Thermalbad besuchen oder einfach nur die Annehmlichkeiten der Zivilisation genießen. ÜN im Hotel. F/M (Gehzeit ca. 6-8 h, 1.050 m Abstieg)

**18. Machu Picchu - Aguas Calientes**

Einer der ersten Busse bringt Sie zur Ruine, um die Ruhe und Schönheit der Anlage in den Morgenstunden zu genießen. Ausgiebige Führung durch die Ruinenanlage. Anschließend bleibt genügend Zeit für eigene Streifzüge. Verschiedenste Ausflüge wie die Besteigung des Huayna Picchu oder auch des Machu Picchu, Namensgeber der Anlage, sowie ein Besuch bei der alten Inkabrücke oder atemberaubende Erkundungen zum Mondtempel sind in der Umgebung dieser einzigartigen Anlage möglich. Rückfahrt nach Cuzco und ÜN im Hotel. F

**19. Cuzco**

Am Morgen nehmen Sie Abschied von diesem mystischen Ort. Zugfahrt bis Ollanta und Besichtigung der Ruinenanlage Ollantaytambo. Weiter im Bus nach Cuzco. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Am Abend gemeinsames Abschlussessen. ÜN im Hotel. F/A

**20. Lima und Rückflug**

Nun heißt es Abschied nehmen. Am Vormittag erfolgt der Transfer zum Flughafen Cuzco und mit vielen Eindrücken aus dem bezaubernden Andenland kehren Sie über Lima nach Hause zurück. F

**21. Wieder daheim**

Ankunft am Abend.

F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen / ÜN = Übernachtung

**Reisedaten**

**Leistungen**

- Linienflug ab/an Frankfurt mit LAN Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax Europa und Kerosinzuschlägen (Stand 01.08.11)
- Rail & Fly (auf Wunsch)
- Luftverkehrsabgabe in Höhe von 45 EUR
- Deutschspr. Tourenleitung
- Inlandflug Lima - Juliaca in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 01.08.11)
- Alle Fahrten in privaten Fahrzeugen oder mit dem öffentlichen Bus
- Bootsfahrt auf dem Titicacasee
- Zugfahrt Aguas Calientes - Ollanta
- 11 ÜN im Hotel im DZ; 7 ÜN im Doppelzelt
- Während der Trekkings Bergführer, Koch und Lastentiere
- Eintrittsgelder laut Programm
- Mahlzeiten: 18x F, 9x M, 9x A
- Reiseliteratur
- Insolvenz-Sicherungsschein

**Nicht enthaltene Leistungen**

- Nicht genannte Mahlzeiten & Getränke
- Trinkgelder
- Persönliches
- Flughafenengebühren im Reiseland (ca. 44 USD)
- Optionale Ausflüge
- Evtl. Erhöhungen von Gebühren und/oder Kerosinzuschlägen nach dem 01.08.11

**Zusatzleistungen**

Einzelzimmerzuschlag (Hotel)	140 EUR
Einzelzimmerzuschlag (Hotel und Zelt)	240 EUR
Eintrittskarte Inti Raymi	100 EUR
Eintrittskarte Huayna Picchu	20 EUR
VERLÄNGERUNG 4 Tage Osterinsel mit Direktflug ab Lima ab	480 EUR

**Termine und Preise**

13.06.12-03.07.12*	3.490 EUR
11.07.12-31.07.12	3.690 EUR
15.08.12-04.09.12	3.490 EUR
05.09.12-25.09.12	3.490 EUR

Teilnehmer: min. 8, max. 12

**Hinweise**

- \* Termin mit Besuch des Inti Raymi-Festes (optional)
- Die Teilnahme am Inti Raymi ist nur auf Anfrage möglich, da die Eintrittskarten für dieses Fest limitiert sind und nicht reserviert werden können. Die Anmeldung hierfür sollte so früh wie möglich vor Abreise mit der Buchung erfolgen.
- Den abweichenden Tourenverlauf zum Sondertermin "Inti Raymi" erhalten Sie auf Anfrage von uns.
- 3 % Frühbucherrabatt bis 6 Monate vor Abreise.
- Änderungen von Reiseroute und Fluggesellschaften vorbehalten.
- Einzelreisende können ein gleichgeschlechtliches halbes Doppelzimmer/Zweibettzimmer buchen. Sofern bei Buchung noch kein/e Zimmerpartner/in gebucht hat, wird zunächst der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt. Sollte sich bis ca. 4 Wochen vor Reisebeginn ein/e Doppelzimmerpartner/in finden, wird der Zuschlag

- selbstverständlich wieder gutgeschrieben.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.
  - Termine, Preise & Leistungen gültig bis Katalogwechsel.
  - Eine Anzahlung von 10% (höchstens jedoch 300 EUR pro Person) muss direkt nach der Buchung und Erhalt des Sicherungsscheines bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
  - Durch Ihre Reise erzeugte CO<sub>2</sub>-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (s. Buchungsformular)

## Kontakt

---

Intakt Internet Services GmbH & Co. KG.

Bartningallee 27, 10557 Berlin

E-Mail: [info@intakt-reisen.de](mailto:info@intakt-reisen.de)

Telefon: +49 (0)30 / 20 61 64 88-0

Telefax: +49 (0)30 / 20 61 64 88-9